

## Die Beschaffung von Berufskleidung im Gesundheitswesen

# Schweizer Qualität hat gute Trümpfe

An Berufskleidung im Gesundheitswesen werden verschiedene, teils sehr spezielle Anforderungen gestellt. Die Beschaffung ist deswegen alles andere als trivial. Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) hat daher einen Leitfaden veröffentlicht, der sich speziell für Facility-ManagerInnen im Gesundheitswesen eignet und darüber hinaus für alle, die Berufskleidung beschaffen. Ein entscheidendes Element dabei ist die Nachhaltigkeit.

Berufsbekleidung im Gesundheitswesen dient einerseits dem einheitlichen Erscheinungsbild und kann idealerweise eine tolle Visitenkarte sein. Berufskleidung muss andererseits auch sehr praktische Anforderungen erfüllen, wie zum Beispiel Tragekomfort in hektischen Situationen sowie die Waschbarkeit. All dies muss bereits in der Beschaffung berücksichtigt werden. Der entstandene Leitfaden unterstützt die Facility-ManagerInnen darin, die verschiedenen Aspekte der Beschaffung in der geeigneten Reihenfolge zu berücksichtigen. Er dient wirkungsvoll, um fundierte Entscheidungen treffen zu können, was für die meisten aufgrund des nicht alltäglichen Prozesses hilfreich ist.

### Eine wertvolle Hilfe für die richtige Wahl

Noemi Müller, Studentin des Bachelorstudiengangs Facility Management am Institut für Facility Management der ZHAW, hat im Rahmen ihrer Bachelorarbeit unter der Betreuung von Irina Pericin Häfliger, Dozentin für Reinigungs- und Textilmanagement an der ZHAW, diesen Leitfaden entwickelt. Noemi Müller konnte durch ihre Tätigkeit in einer Stiftung, welche mehrere Rehaklinik-Standorte betreut, die Herangehensweise an den Beschaffungsprozess in der Praxis testen. – Nun arbeitet sie als Projektleiterin im Verkauf bei der Wimo AG, Rothrist. Dieses Unternehmen ist ein führender Schweizer Hersteller

von Berufsbekleidung im Gesundheitswesen. Wir wollten nun mehr über das KMU erfahren, das dieses Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert und sich als einzige Firma mit Schweizer Produktionsstandort betiteln darf.

### Bewährte Tradition – innovativ in die Zukunft

Die Wimo AG steht für Nachhaltigkeit und verpflichtet sich zur ökologischen Verantwortung. «Seit 50 Jahren setzen wir aus Überzeugung auf den Produktionsstandort Schweiz», betont Geschäftsführerin Ingrid Moosmann. «Das ermöglicht uns, nicht nur eine konstante Quali-

Ein erstklassiges Kleidungsstück bleibt auch nach unzähligen Waschgängen farbbeständig und formstabil. Dies stellt einen klaren Vorteil gegenüber preisgünstigen Textilien dar.



## Management

tät zu gewährleisten, sondern Textilien unter den besten Arbeitsbedingungen zu produzieren. Zudem sichern wir damit Schweizer Arbeitsplätze und schonen die Umwelt durch kurze Transportwege».

Deshalb wird seit Firmengründung dem Produkt-Kreislauf höchste Aufmerksamkeit geschenkt. «Ein erstklassiges Kleidungsstück ist wohl in der Anschaffung teurer, aber entscheidend ist die Lebensdauer», sagt Noemi Müller. «Persönliche Beratung für die beste Auswahl, hoher Tragekomfort, Farbechtheit auch nach Jahren, Formbeständigkeit selbst nach einer Vielzahl von Waschgängen sowie jederzeitige Sicherheit für Nachlieferungen sind gewichtige Vorteile, die für «Made in Switzerland» sprechen».

Deshalb bezieht die Wimo AG Materialien ausschliesslich über europäische Gewebe-Lieferanten. «Oft setzen wir auf den Feelgood Swiss Light Jersey. Er wird zu 100 Prozent in der Schweiz gestrickt, ausgerüstet und gefärbt. Ebenfalls häufig nutzen wir ein Tencel-Mischgewebe; seine Lyocell-Fasern werden aus nachhaltig angebautem Holz gewonnen. Die Verwendung dieser langlebigen Materialien reduziert den Abfall und minimiert negative Einflüsse auf die Umwelt», erklärt Ingrid Moosmann.

### Auf den Standort Schweiz ist Verlass

Zahlreiche Spitäler und Heime schätzen das Qualitätslabel Wimo. Es zeichnet sich aus durch präzise Verarbeitung, hochwertige Materialien und jahrzehntelange Expertise. Die Liebe zum Detail macht dabei den Unterschied. In jedem



Modische Akzente, kreative Umsetzung, persönliche Beratung und Nachliefergarantie: Bei der Wimo AG in Rothrist wird «Made in Switzerland» gross geschrieben.

gefertigten Kleidungsstück stecken handwerkliches Geschick und kreative Passion. «Zudem sind wir fortlaufend bestrebt, unsere Designs zu verbessern und Innovationen voranzutreiben. Auch darum schätzen wir den Produktionsstandort Schweiz sowie die Nähe zu unseren Kunden: Diese ermöglichen uns, Ideen direkt umzusetzen und zu testen», fährt Ingrid Moosmann fort. «Dank fachkundiger Mitarbeitender und leistungsfähiger, moderner Maschinen entsteht in Rothrist hochwertige Berufsbekleidung. Von der Beratung über die Kreation bis hin zur Herstellung findet alles unter einem

Dach statt. Da unsere Konkurrenz ausschliesslich im Ausland produziert, bieten wir für Grossmengen zusätzlich eine EU-Produktion an. Dabei findet jedoch ausschliesslich die Konfektion im Ausland statt. Zuschnitt und Endkontrolle erfolgen immer in der Schweiz», ergänzt Noemi Müller.

### Nachhaltig und energieeffizient

Die Produktion in Rothrist ist geprägt von fortschrittlicher und hochtechnologischer Zuschnittstechnik. Dank gezielter Massnahmen im Her-

Bei der Wimo AG in Rothrist wird der Grossteil ihrer modischen Berufskleidung in der Schweiz hergestellt.





Noemi Müller, Projektleiterin im Verkauf Wimo AG, hat einen Leitfaden für die Beschaffung von Berufskleidung verfasst.

stellungsprozess wird der Produktionsabfall minimiert. Auf diese Weise wird Ressourcenverschwendung durch anfallende Materialreste verhindert. Die Wimo AG investiert auch regelmässig

in modernste und energieeffiziente Produktionsanlagen, die den Verbrauch reduzieren und die CO<sub>2</sub>-Emissionen verringern. Dazu kommen Massnahmen, um den Stromverbrauch laufend zu reduzieren.

Heute bezieht das Unternehmen 100 Prozent der benötigten Energie aus erneuerbaren Quellen. Bis zu 60 Prozent des jährlichen Strombedarfs der Produktion kann mit Solarstrom aus der hauseigenen Photovoltaikanlage gedeckt werden. Für den übrigen Bedarf sorgt Strom des EW Rothrist. Dieser wird ebenfalls komplett aus erneuerbaren Energien gewonnen und stammt grösstenteils aus Wasserkraft.

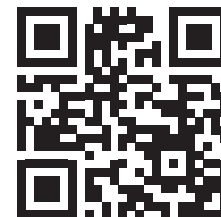
### Qualität zum Anfassen

Wer aufgrund des Leitfadens exakt passende Berufskleider für sein Spital oder Heim sucht, hat viele Aspekte zu berücksichtigen. Produkte, in denen sich die Mitarbeitenden wohlfühlen, und Wirtschaftlichkeit sind besonders wichtig. Es lohnt sich, beides sorgfältig zu prüfen, ebenso Stil und Geschäftsphilosophie des Lieferanten. Denn: Nachhaltigkeit gilt nicht nur für die Bekleidung, sondern ist auch in der Zusammenarbeit besonders wichtig.

In Rothrist geschieht der erste Schritt des Kennenlernens mit anfassen, anschauen und anprobieren: Im Wimo-Showroom wird eine grosse Auswahl an Modellen in einer grossen Vielfalt von Stoff- und Farbvarianten präsentiert. Hier finden Interessierte auch stets die neusten und aktuellsten Berufsmodetrends. Damit das Gewählte effektiv eine erstklassige Visitenkarte ist, die bestens zur Institution passt.

Hier gelangen Sie zum ganzen Inhalt des Leitfadens:

<https://www.zhaw.ch/de/lsfm/institute-zentren/ifm/ueber-uns/hospitality-service-management/fm-in-healthcare/berufskleidung/>

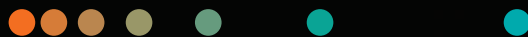


### Weitere Informationen

[www.wimoag.ch](http://www.wimoag.ch)

# We pioneer breakthroughs in healthcare.

For everyone. Everywhere.



Siemens Healthineers unterstützt Gesundheitsversorger weltweit dabei mehr zu erreichen: bei dem Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, der Verbesserung der Patientenerfahrung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens.

Jeden Tag profitieren etwa 5 Millionen Patienten weltweit von unseren innovativen Produkten und Dienstleistungen aus den Bereichen diagnostische und therapeutische Bildgebung, Labordiagnostik und molekulare Medizin sowie von unseren Angeboten in den Bereichen digitale Gesundheitsservices und Krankenhausmanagement.

Wir sind eines der weltweit führenden Medizintechnikunternehmen mit über 120 Jahren Erfahrung und 18.500 Patenten. Mit unseren 66.000 engagierten Mitarbeitern in über 70 Ländern werden wir auch weiterhin die Innovation voranbringen und die Zukunft des Gesundheitswesens gestalten.

[siemens-healthineers.ch](http://siemens-healthineers.ch)